Sehr geehrte Damen und Herren,

auf dem **Titelbild** sehen Sie Roland Weigel, Geschäftsführer von KCR bei der Präsentation unserer Mitarbeiterbefragungsergebnisse im Rahmen unserer **Klausurtagung**. Diese 2 tägige Tagung unseres Leitungsteams konnten wir zum ersten mal wieder (seit 2019) durchführen und haben uns dort mit den anstehenden Organisationsveränderungen (z.B. neues Personabemessungsverfahren mit den diversen Qualifikationsniveaus) in der nächsten Zeit beschäftigt. Es wurde dort hart gearbeitet, aber auch das leibliche Wohl und die Geselligkeit waren wichtige Faktoren.

Das neue **Personalbemessungsverfahren** sieht ab dem 01.07. diesen Jahres vor mehr Personal in die Altenpflege zu bringen. Insbesondere sollen neue einjährig examinierte Pflegeassistenten eingestellt werden. Hierzu gab es bereits als Vorgriff die Möglichkeit Zusatzpersonal (die so genannten Spahnstellen) im Bereich der dreijährig Examinierten und der einjährig Examinierten mit den Krankenkassen abzurechnen. Diese Möglichkeit haben wir bereits genutzt und müssen dieses Zusatzpersonal nun über den regulären Pflegesatz bezahlen. Das waren bei uns ca. 4 Stellen, die natürlich den Eigenanteil teurer machen. Da uns, nach unserer Berechnung, noch mehr Stellen zustehen und wir diese auch zum Wohl unserer Bewohner besetzen wollen, wird es zum 01.07.2023 einen größeren Preissprung geben. Teil des neuen Modells ist eine neu entwickelte Qualifikationsmatrix, in der vorgegeben wird, welche Tätigkeiten von welchem Ausbildungsgrad getätigt werden müssen. So wären beispielsweise die einjährig Examinierten dem Qualifikationsniveau (QN) 3 zugeteilt und wären u.a. für die Grundpflege zuständig. Die dreijährig Examinierten würden die komplexeren Aufgaben wie Steuerung des Pflegeprozesses oder bestimmte medizinischen Behandlungspflegen übernehmen. Zur Umsetzung hat der Gesetzgeber 2 Jahre eingeräumt. Wir vermuten, alleine schon wegen der schlechten Verfügbarkeit der Pflege asisstenten, dass diese Umsetzung länger dauert. Insgesamt soll der Personalmix von den individuellen Bedprfnissen abgeleitet werden, wobei die Anzahl der dreijährig Examinierten wahhrscheinlich zwischen 40 - 45% liegen soll. Da wir zur Zeit 55% dieser Berufsgruppe beschäftigen, wird es einen gewissen Bestandsschutz geben, um Mitarbeitern nicht kündigen zu müssen.

Neben den höheren Personalkosten aufrgund der o.a. Absichten werden wir auch den gerade ausgehandelten Tarif im TVÖD wahrscheinlich unverändert in unseren BAT-KF umsetzen. Dies hat einen Preisauftrieb bei den Löhnen von ca. 10% zur Folge. Da die erste Inflationsausgleichszahlung mit 1240 Euro pro Vollzeitkraft schon im Juni fällig wird, gehen diese ca. 100.000 Euro zu unseren Lasten. Denn die anstehende **Pflegsatzverhandlung** betrifft nur den Zeitraum ab dem 01.07.2023.

Die extrem erhöhten Energie- und Lebensmittelpreise müssen wir nun auch im Pflegesatz abbilden. Die bisherigen Steigerungen sind bei der letzten Pflegesatzverhandlung nur im Ansatz abgedeckt worden.

Damit es Ihnen beim lesen nicht komplett die Stimmung verhagelt kann ich Ihnen mitteilen, dass wir ab dem kommenen Sonntag (30.04.) immer am Wochenende von 15.00 - 17.00 Uhr unseren Saal wieder als **Cafeteria** für Sie öffnen. So können Sie mit Ihren Angehörigen, auch außerhalb des eigenen Wohnraumes, frisch gebackenen Kuchen genießen. Wir werden dieses Angebot vorerst bis zu den Sommerferien testen. Sollten genügend Angehörige den Weg in die Cafeteria finden, werden wir das Angebot sicher weiterführen.

Nachdem wir uns im gegenseitigen Einvernehmen von unserem bisherigen Architekten getrennt habe, ist nun der **Architekt Maier** aus Köln mit einer Studie beauftragt worden. Herr Maier hat schon diverse Altenheime neu und umgebaut und wird uns bis zu den Sommerferien eine Studie/Konzept vorlegen, um unsere Ziele zu erreichen.

BRANDT

Ihr Gärtner für Privat- und Geschäftskunden seit 2005

Grünflächenpflege

Baum- und Heckenrückschnitt

Rodungen und Anpflanzarbeiten

Gestaltung von Neuanlagen

Sebastian Brandt
41844 Wegberg
Sie erreichen mich unter:
Tel.: **0171 5157087**
E-Mail: gartenbau.brandt@web.de
Auch über den Kreis Heinsberg hinaus

Sollte der Landfschaftsverband und auch die Heimaufsicht dieses Konzept befürworten und auch der wirtschaftliche Rahmen eingehalten werden, können wir mit einem Baubeginn im Sommer 2024 rechnen. Hier werden wir Sie zu gegebener Zeit rechtzeitig informieren.

Termine :
zusätzlich zu den regulären Wochenangeboten

03.05. 10.00 Uhr WB Kirchblick geht Eis essen
03.05. 15.00 Uhr Offenes Singen der Stadt
09.05. 15.00 Uhr Waffeln backen im Saal
21.05. BEWOHNERURLAUB in Werdum bis 26.05.
24.05. 11.00 Uhr Bewohnerbeiratssitzung in der Teestube
31.05. 15.00 Uhr Ehrenamts - Cafe im Saal
22.06. 15.30 Uhr SOMMERFEST - Vorankündigung

Bleiben Sie gesund!

Ihr

Ev. Altenzentrum Hückelhoven gGmbH
Melanchthonstr. 7
41836 Hückelhoven
Tel.: 02433/9091-0 Fax : -644
St.Nr. 208/5891/0229 AG MG HRB 12355
www.evaltenzentrum-hueckelhoven.de
markus.lowis@evaltenzentrum-hueckelhoven.-

03/2023

Hausnachrichten!

Evangelisches Altenzentrum Hückelhoven
Gemeinnützige GmbH